

spielen lernen entfalten: spleen

Lean-Wissen erleben, erlernen und verstehen mit dem interak- tiven Planspiel „spleen“

*Den Einstieg in die schlanke Produktion gemeinsam im Team
spielerisch erarbeiten!*

In unserem Workshop „Lean-Training und Planspiel“ werden Sie unter der Moderation und mit Unterstützung von Jörg Poersch gemeinsam mit den Teilnehmern die Elemente der schlanken Produktion erarbeiten und anhand eines Planspieles die jeweiligen Rahmenbedingungen abstecken. Das Ergebnis dieses Workshops sind sensibilisierte, wissende Teilnehmer und Anregungen zur Umsetzung im eigenen Unternehmen.



Der Fokus des Lean-Training und Planspieles liegt unter anderem in...

- dem Aufzeigen der wesentlichsten Elemente eines schlanken Produktionssystems;
- dem Erkennen, was Verschwendung bedeutet und wie sie verhindert werden kann;
- der Vermittlung der Gestaltungselemente eines Produktionssystems und die jeweiligen erfolgreichen Rahmenbedingungen;
- dem Erleben der Bedeutung der Effekte der schlanken Produktion auf Bestände, Produktivität und Durchlaufzeit;
- Ideen und Anregungen für die Umsetzung im eigenen Unternehmen.

18. - 19. Juni 2012

Kelsterbach, Mercure Airport Hotel

Wenn Sie Ihre Produktionsprozesse kurzfristig und nachhaltig unter Beteiligung der Betroffenen mittels Lean-Prinzipien neu gestalten und damit die Basis legen wollen für die weitere ständige Optimierung Ihrer Wertschöpfungsprozesse dann sollten Sie unseren Workshop besuchen, um kurz- und langfristig deutliche betriebswirtschaftliche Verbesserungen zu erzielen.

Seminarablauf 18. - 19. Juni 2012

Das Lean-Training und Planspiel „spleen“ erstreckt sich über zwei Tage und insgesamt 4 Spielrunden mit den jeweils zugehörigen Theorieblöcken und Workshops zur Umsetzung von Maßnahmen.

Montag, 18. Juni 2012

09.30 Begrüßung, Kennenlernen der Teilnehmer und Einführung in die Thematik „Lean-Wissen erlernen, erleben und verstehen mit dem interaktiven Planspiel „spleen“

- Vorstellung und Einweisung zum „Produktionsablauf“ an den „Arbeitsstationen“
- 1. Spielrunde (50min.) mit anschließender Auswertung und Diskussion der Ergebnisse



Kaffee- und Teepause

- **Theorieblock** „Probleme erkennen und lösen“ – die Bedeutung der 7 Arten der Verschwendung und Strategien zur Vermeidung der Verschwendung

12.30 Gemeinsames Mittagessen

- #### 13.30
- **Theorieblock:** Basis der Schlanken Produktion: Arbeitsgestaltung mit der „5S-Methode“ und Vorstellung von Best-Practice Lösungen
 - Notwendigkeit und Bildung von Standards

Kaffee- und Teepause



- #### 15.15
- **Workshops** zu den Themen Layout, Fertigungssteuerung und Arbeitsplatzgestaltung
 - 2. Spielrunde (50 min.) mit anschließender Auswertung und Diskussion der Ergebnisse

17.30 Zusammenfassung und Feedback zum 1.Tag, Vorschau auf den nächsten Tag und Fixierung spezifischer Schwerpunkte auf Teilnehmerwunsch

Dienstag, 19. Juni 2012

- #### 08.30
- **Theorieblock** „Produktion im Fluss“ - Einführung der Methoden Einzelstückfluss und Prozess-Standardisierung
 - **Workshops** in Gruppen zur Verbesserung des aktuellen Arbeitssystems

Kaffee- und Teepause

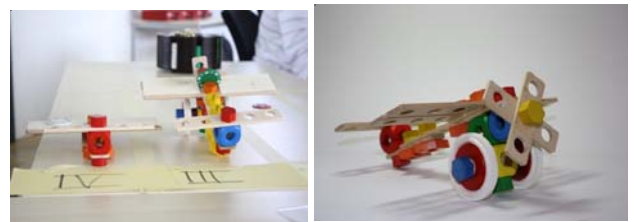
- 3. Spielrunde (50min.) mit anschließender Auswertung und Diskussion der Ergebnisse

12.30 Gemeinsames Mittagessen

- #### 13.30
- **Theorieblock:** Visuelles Management und Materialflussoptimierung mittels Kanban
 - **Workshops** zur Umsetzung von Kanban und des Supermarktprinzips auf der Trainingsanlage

Kaffee- und Teepause

- 4. Spielrunde (50min.) mit anschließender Auswertung und Diskussion der Ergebnisse



16.30 Zusammenfassung, abschliessende Diskussion und Feedback zum Seminar

17.00 Endes des Trainings

Ziele: Die Optimierung der Prozesse im Lean-Planspiel bedeutet die schrittweise und ständige Perfektionierung des Materialflusses und der Prozessabläufe mit den Zielen:

- *Vermittlung von fundiertem Hintergrundwissen für die Implementierung von Lean-Prinzipien.*
- *Die Spieler sollen die Bedeutung von Regeln und Standards in den Prozessabläufen erkennen und gezielt anwenden lernen.*
- *Ausgerichtet für Mitarbeiter aus Produktion und allen produktionsnahen Bereichen.*
- *Die Möglichkeiten, die Durchlaufzeit deutlich zu senken soll erkenntlich werden und es soll erfahren werden, warum dies so ist.*
- *Die Teilnehmer lernen das eigenständige Erarbeiten und Umsetzen von Maßnahmen, um die Prozessleistung des bestehenden Werteflusses signifikant zu verbessern.*
- *Das Planspiel soll die Teilnehmer für die Notwendigkeit des bereichsübergreifenden Denkens sensibilisieren und das Engagement für die Veränderung heben.*

Zum Thema: Für die Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit stehen den Unternehmen eine Vielzahl von Managementmethoden und –werkzeugen zur Verfügung. Diese in ein unternehmensumfassendes System zu integrieren, setzt sich in der verarbeitenden Industrie immer weiter durch. Produktionssysteme sind heute *kein* ausschließlich auf Massenproduktion oder Großunternehmen ausgelegter Ansatz. Längst nutzen auch mittelständische Unternehmen oder der Maschinen- und Anlagenbau die Methoden und Werkzeuge, die ein Produktionssystem bietet, um *schlanke, verschwendungsarme Prozesse* zu erreichen und als Standard zu fixieren.

Das „Toyota-Production-System“ (TPS) ist zweifellos das „Maß aller Dinge“. Das TPS aber hat eine langwierige Entwicklungsgeschichte auf einem spezifischen japanischen Hinter- und strategischen Untergrund. So blendend der Erfolg ist, der sich heute zeigt, so mühsam war der Weg dorthin. Dies gilt es zu beachten, wenn Sie das TPS in seiner Wirkungsweise verstehen und auf Ihre eigenen Bedingungen übertragen möchten.

Viele Unternehmen kreieren „ihr“ Produktionssystem, es sollte auch *ihres* werden unter Berücksichtigung *ihrer* Mentalität, *ihrer* Werte, durchaus mit Blick auf das TPS als „Best Practice“ und vor allem mit dem notwendigen **Durchhaltevermögen**, das System sich entwickeln zu lassen. Wie alle Managementmethoden und -konzepte sind auch Produktionssysteme keine „Selbstläufer“, sondern müssen **konsequent** und **konstant** geführt und auf Basis befähigender Standards stetig weiter ergänzt und entwickelt werden. Unser Lean-Training und Planspiel ist Ihr Einstieg in einen umfassenden Veränderungsprozess.

Wie erfolgt das Training? spleen ist ein interaktives, haptisches Planspiel. Grundlage des Spielsystems ist ein repräsentative Wertschöpfungskette mit entsprechenden Funktionsbereichen (Spielrollen) auf administrativer und operativer Ebene. Hergestellt werden verschiedene Flugzeugvarianten. Jeder Teilnehmer übernimmt eine konkrete Funktion entlang der Wertschöpfungskette. Ziel ist es, als Team die Spielsituation kontinuierlich zu verbessern.

Das Planspiel verläuft nach einem standardisierten Rundenprinzip. Innerhalb des Rundenprinzips, entwickeln die Teilnehmer interaktiv und kooperativ Lösungsstrategien, die umgehend am Spielsystem zur Anwendung gebracht werden. Die erzielten Ergebnisse werden Anhand eines integrierten Kennzahlensystems *messbar* gemacht. Darüber hinaus werden die auftretenden guppensdynamischen Prozesse analysiert und je nach Bedarf können theoretische Methodenschulungen in den Spielablauf integriert werden. Das Spiel verläuft in Echtzeit. Eine Spielrunde dauert ca. 50 min.

Die wichtigsten Spielinhalte: Kommunikation, Wertstromanalyse, Konfliktbewältigung, Teamarbeit, KANBAN, Kultureller Wandel, Schlanke Logistik, Arbeitssystemgestaltung, Just in Time, Ideenmanagement, Systematische Problemlösung, Milk Run, Kreativitätstechniken, Potenzialanalysen, Exotensteuerung, Logistikcontrolling, Prioritätsregeln in der Fertigungssteuerung, Frozen Zone, Kommissionierstrategien, Produktionssysteme, Gruppendynamische Prozesse, 5S Arbeitsplatzgestaltung, Schnellrüsten, Fabriklayoutplanung, Supermarktkonzept, KAIZEN, ...

Wen sprechen wir an? Wenn Sie mittels externer Erfahrung und Unterstützung Ihre Produktionsprozesse kurzfristig und nachhaltig unter Beteiligung der Betroffenen mittels Lean-Prinzipien neu gestalten und damit die Basis legen wollen für die weitere ständige Optimierung Ihrer Wertschöpfungsprozesse, dann sollten Sie unser Lean-Training und Planspiel buchen, um kurz- und langfristig deutliche betriebswirtschaftlich wirksame Verbesserungen zu erzielen.



Das Lean-Training und Planspiel wurde von Herrn **Dipl.-Betriebswirt (FH) Jörg Poersch** entwickelt und wird ebenfalls von ihm moderiert. Herr Poersch ist selbständiger Unternehmensberater. Sein umsetzungs- und praxisorientiertes Beratungsunternehmen hat seinen Sitz in Weil der Stadt (Baden-Württemberg). In vielen Projekten bei namhaften Produzenten hat Herr Poersch nachhaltige Verbesserungen entlang der gesamten Wert-

schöpfungskette (Entwicklung, Logistik, Produktion, Materialwirtschaft, SCM) realisiert.

Herr Poersch ist seit Jahren auf dem Gebiet der flussorientierten Produktion aktiv und arbeitet mit dem Ansatz der nachhaltigen Mitarbeiterintegration in die durchgeführten Veränderungsprojekte. Themen wie Fabrik- und Logistiklayoutplanung, Fertigungssteuerung, praktische Anwendung der Wertstromanalyse, KANBAN, Arbeitssystemgestaltung sowie Strategien zur nachhaltigen Gestaltung eines verschwendungsarmen Wertschöpfungs-systems hat er in vielen Unternehmen praktisch umgesetzt.

Nutzen Sie das breite Wissen und die fundierten Erfahrungen des Moderators für die Gestaltung Ihres Weges zu „Ihrer“ schlanken Produktion.

Wir freuen uns darauf, Sie als Teilnehmer unseres Lean-Training und Planspiel in Kelsterbach begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
AWF Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Tagungsort: Mercure Airport Hotel
 Am Weiher 20
 65451 Kelsterbach
 Tel: 0 61 07 - 76 80
 Fax: 0 61 07 - 80 60
 www.mercure.de

Die Zimmerreservierung: Im Tagungshotel wurden Zimmer zum Vorzugspreis vorab reserviert. Bitte nehmen Sie die Reservierung Ihres Zimmers unter Hinweis auf das AWF-Seminar selbst vor oder, sofern Sie eine Reservierung durch den AWF wünschen, **kreuzen** Sie dies bitte unten an.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Teilnehmer begrenzt. Die Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Ihre Anmeldung: Ihre Anmeldung können Sie formlos als Brief, Fax, eMail oder telefonisch an folgende Anschrift richten:

**AWF-Arbeitsgemeinschaft
 für Wirtschaftliche Fertigung
 An der Pforte 23a
 64521 Groß-Gerau
 Telefon 0 61 52 - 18 77 0
 Telefax 0 61 52 - 18 77 18
 eMail info@awf.de**

Anmeldeschluß ist der 12.06.2012. Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluß müssen wir die halben, bei Nichterscheinen die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Stornierungen bis zum **12.06.12** belasten wir mit einer Bearbeitungsgebühr von €77,00.

Die Teilnahmegebühr beträgt **€ 920,00**
 zzgl. Mehrwertsteuer

Ab dem 2. Teilnehmer aus einem Unternehmen gewähren wir dem meldenden Unternehmen 10% Preisnachlaß auf den Gesamtpreis. Im Teilnahmepreis sind enthalten: die Tagungsunterlagen und die Bewirtung.



Anmeldung zum Lean-Training und Planspiel:

Lean-Wissen erleben, erlernen und verstehen mit dem interaktiven Plan-spiel „spleen“

**vom 18.-19. Juni 2012
 Kelsterbach bei Frankfurt am Main,
 Mercure Airport Hotel**

- Bitte reservieren Sie mir im Tagungshotel ein Zimmer vom **18.-19.06.2012**
- Bitte reservieren Sie mir im Tagungshotel ein Zimmer vom **17.-19.06.2012**

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten. Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- **Unternehmensführung und –strategie**
- **Prozessgestaltung und Organisation**
- **Produktionsplanung und –steuerung / Produktionslogistik**
- **Prozesswertsteigerung und -erhaltung**

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenerwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen. Unter 0 61 52 - 18 77 0 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren

Name _____
 Vorname _____
 Titel/Funktion _____
 Firma _____
 Branche _____
 Abteilung _____
 Straße/Postfach _____
 Plz _____ Ort _____
 Telefon _____
 Telefax _____
 eMail: _____

Unterschrift/Datum _____